

EUROPA ↻ FINNLAND

Wandern an der finnischen Grenze

Tourencharakter  3	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	8-13 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	5 Tage		

- weitläufige Moorgebiete und glasklare Seen im Hossa-Nationalpark
- über 4000 Jahre alte Felszeichnungen von Värrikallio
- Umrundung des Julma-Ölky-Schluchtsees
- Wanderung durch das Naturschutzgebiet Martinselkonen

Die Wälder der finnischen Taiga - sie sind schier unendlich weit, beheimaten glitzernde Seen und zahlreiche Nationalparks. Wir erblicken Moore, wandern an Sumpfgebieten entlang und beobachten Vögel in ihrem täglichen Tun. Am Abend ein gemütlicher Saunaaufguss - Vorhang auf für Finnlands Nordosten.

Blaue Seen, grüne Wälder & Geschichte hautnah – Wandern im Hossa-Nationalpark

Es ist Sommer in Finnland. Leuchtend hell verrichtet die Sonne auch um Mitternacht ihre Arbeit. Der erfrischende Duft von Kiefern liegt uns in der Nase. Vor uns der dazugehörige Wald. Wir kommen vorbei an weitläufigen Moorgebieten und einigen der über 130 glasklaren und blau schimmernden Seen und Teiche des Hossa-Nationalparks. Zuvor geht es für uns aber zurück in eine andere Zeit. An einer Wasserstraße mitten im Sommerjärvi-See ragen die Jahrtausenden alten Värrikallio-Felsen mit ihren beeindruckenden historischen Malereien empor. Geschichten zufolge stellen die Felsmalereien eine Route dar, die den Booten in längst vergangenen Zeiten den Weg gewiesen hat.

Nicht minder eindrucksvoll sind die Landschaften rund um den Julma-Ölky-See. Als der größte Canyon-See Finnlands, der, wie es uns die Bezeichnung schon verrät, von der gleichnamigen imposanten Schlucht umschlossen wird, ist er an manchen Stellen gerade einmal nur zehn Meter breit. Während wir mit stetigem Seeblick durch Wälder wandern, wirken die bis zu 50 Meter hohen Felswände imposant. Für unsere Wandermeter werden wir natürlich belohnt. Von der Hängebrücke, die sich über den See spannt, erhaschen wir einen weiten Blick über das Gewässer und lauschen den Geräuschen des Sees und des finnischen Taiga-Waldes.

Tierische Vielfalt

Als wahres Tierparadies gilt das Naturschutzgebiet Martinselkone. Unzählige Vogelarten und Insekten haben hier an den Sumpfgebieten ihr ideales zu Hause gefunden. Wir durchwandern die uralten, zum Teil mehr als 150 Jahre alten Wälder des Gebiets, kommen an zahlreichen Seen und Mooren vorbei. Nicht nur für die Vögel, auch für die größten Raubtiere Finnlands ist das Gebiet die perfekte Heimat. Einen Vielfraß, Luchs, Wolf oder auch einen Braunbären werden wir beim Wandern aber nur schwer zu Gesicht bekommen. Zu scheu sind sie, die größten Räuber des östlichsten Landes Skandinaviens.

Landestypisch unterwegs

Diese Finnland-Reise haben wir gemeinsam mit unserem lokalen Partner vor Ort konzipiert. Unser Guide führt uns in unserer kleinen und familiären Gruppe zu den schönsten Plätzen der Kainuu-Region und kennt sich bestens aus. Ganz landestypisch übernachteten wir in Gästehäusern und den typisch finnischen Blockhäusern. Ein entspannender Aufguss

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/fig01

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft in Kuusamo

Ankunft am Flughafen Kuusamo und ca. einstündiger Transfer zur Hütte Jatkonsalmi, die am Ufer des Jatkonsalmi-Sees im Hossa-Nationalpark liegt.

Nach dem Einchecken treffen wir uns beim Abendessen und lernen uns kennen.

Übernachtung in der Jatkonsalmi-Hütte

(-/-/A)

2. Tag: Felszeichnungen von Väräkallio

Zu Beginn der Woche begeben wir uns auf eine mystische Reise in die Vergangenheit! Wir wandern zu den Väräkallio-Felsen mit uralten, schamanistischen Felsmalereien, die 4000 Jahre alt sind. Die Felsmalereien sind die größten prähistorischen Malereien Finnlands und schildern das Leben der Menschen zu einer Zeit, als Geister und Naturkräfte überall präsent waren. Ein Picknick-Mittagessen mit frisch gebrühtem Kaffee und belegten Brötchen

wird am offenen Feuer eingenommen, und danach wandern wir durch den wunderschönen Kiefern- und Fichtenwald zurück zu unserer Unterkunft. Die Sauna am See wird beheizt und wir haben die Möglichkeit, ein erfrischendes Bad im See zu nehmen.

Wanderung: ca. 6,5 Std. (ca. 16 km)

Übernachtung in der Jatkonsalmi-Hütte

(F/M/A)

3. Tag: Jatkonsalmi-Rajakartano

Ein weiterer Wandertag im Hossa-Nationalpark. Hossa ist bekannt für seine kristallklaren Seen und ihren großen Kiefernheiden. Die meist leicht begehbaren Pfade führen uns durch die bezaubernde Landschaft der Esker und Seen. Das Mittagessen nehmen wir im Hossa-Besucherzentrum ein, und es besteht auch die Möglichkeit, einen kleinen Souvenirladen zu besuchen. Die Unterbringung erfolgt in einer ehemaligen Grenzschutzstation, die zu einem Gästehaus umgebaut wurde.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (ca. 13 km)

Übernachtung im Gästehaus Rajakartano

(F/M/A)

4. Tag: Kanufahren oder Tag zur freien Verfügung

Zur Abwechslung vom Wandern fahren wir mit Kanus auf die Seen und Flüsse in der Nähe unserer Unterkunft. Wir werden offene indische Kanus benutzen. Die notwendige Ausrüstung, wie Paddel und Schwimmwesten, wird gestellt. Die Tour findet auf ruhigen Gewässern statt. Rentiere sind in Hossa keine Seltenheit, ebenso wenig wie gelegentliche Elche. Für diejenigen, die lieber auf dem Trockenen bleiben möchten, gibt es viele gut markierte Wanderwege, die Sie erkunden können. (Dauer der Kanutour ca. 6 Stunden).

Wanderung: ca. 4,5 Std. (ca. 13 km)

Übernachtung im Gästehaus Rajakartano

(F/M/A)

5. Tag: Julma-Ölkky-Schluchtsee

Nach dem Frühstück erfolgt ein 30-minütiger Autotransfer zur Julma-Ölkky-Schlucht, einem mehrere Kilometer langen Bruchtal. In diesem Tal hat sich der Julma-Ölkky-Schluchtsee gebildet, den wir heute auf einer 10 km langen Wanderung umrunden. Die Felswand erhebt sich bis zu einer Höhe von 50 Metern und vom Weg aus hat man einen schönen Blick auf den See. Eine Hängebrücke über den See ist ebenfalls ein schönes Fotomotiv während der Wanderung.

Nach der Wanderung erfolgt ein 1-stündiger Transfer zu unserem Übernachtungsort Arola, wo wir von unseren Gastgebern herzlich empfangen werden.

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 10 km)

Übernachtung im Bauernhof Arola

(F/M/A)

6. Tag: Tagestour ab Arola

Die heutige Wanderung beginnt direkt an der Unterkunft. In den umliegenden Wäldern wachsen zahlreiche Pflanzen wie Heidelbeeren, Preiselbeeren und Pilze. Die Blaubeerzeit ist im August am schönsten und kann den Wanderern einen kleinen Imbiss bieten. Am Nachmittag kehren wir für die zweite Nacht nach Arola zurück.

Optionaler Ausflug zur Bärenbeobachtung (nur auf der ersten Tour möglich)

Das östliche Grenzgebiet Finnlands verfügt über eine große Fläche unberührter Wildnis, die außergewöhnliche Möglichkeiten zur Tierbeobachtung und Fotografie bietet. Unter der Leitung eines Wildnisführers ist dies eines der besten Gebiete in Europa, um die seltenen Großraubtiere in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten und zu fotografieren. Ein spezielles Versteck ist ein sicherer Ort, um die Wildtiere aus nächster Nähe zu beobachten. Große Fenster ermöglichen eine klare Sicht, und in den Wänden befinden sich speziell angepasste Kameralöcher zum Fotografieren. Die Verstecke sind mit Sitzen, Betten und einer Toilette ausgestattet. Neben Bären können Sie auch Seeadler, Elche oder Vielfraße sehen.

Wanderung: ca. 7 Std. (ca. 19 km)

Übernachtung im Bauernhof Arola

(F/M/A)

7 Arola-Martinselkonen Wildniszentrum

Nach einem ausgiebigen Frühstück beginnen wir unsere letzte Wanderung durch das Naturschutzgebiet Martinselkonen. Das Reservat wurde eingerichtet, um die finnische Wildnis, insbesondere die Sumpfgelände mit ihren vielen Vögeln und Insekten, vor dem Eindringen der Forstindustrie zu schützen. Im Martinselkonen gibt es wasserreiche Moore, Teiche und Seen, uralte Wälder und mit Bartflechten bewachsene Fichten. Unsere Wanderung endet mit der Ankunft im Martinselkonen Wilds Center, einem weiteren Gästehaus, das in einer ehemaligen Grenzschutzstation untergebracht ist. Hier besteht die Möglichkeit zu einem letzten Saunagang, und danach wird ein wohlverdientes Abschiedsessen serviert.

Wanderung: ca. 5,5 Std. (ca. 16 km)

Übernachtung im Martinselkonen Wilds Centre

(F/M/A)

Rückreise

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Kuusamo.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- 7 Übernachtungen in Zimmern für 2-4 Personen, meist mit Gemeinschaftsbad
- Einmaliger Gruppentransfer vom/zum Flughafen Kuusamo bei An- und Abreise
- Lokale Transfers laut Programm
- 7 x Frühstück, 4 x Picknick-Mittagessen, 2 x Mittagessen, 7 x Abendessen (bei Ankunft am Abend ein

- Snack für Spätankömmlinge), 6 x Kaffee/Tee am Nachmittag
- Gepäcktransport zwischen den Unterkünften
- Lokale Reiseleitung
- 6 x Abendsauna
- Kanuverleih mit Sicherheitsausrüstung (Tag 4)
- Bettwäsche und Badetücher

Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge an/ab Kuusamo - gerne senden wir Ihnen auf Wunsch ein tagesaktuelles Angebot
- Nicht angeführte Mahlzeiten
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, etc.
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt und daraus entstehende Kosten bzw. Änderungen durch Flugzeitverschiebungen
- Ausflug zur Bärenbeobachtung am Tag 6 in Arola EUR 100,- /Person

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Gesundheit

Die Gesundheitsversorgung entspricht dem europäischen Standard. Allerdings gibt es wegen der dünnen Besiedelung in den ländlichen Gegenden nur wenig Ärzte und Krankenhäuser, wodurch längere Wartezeiten auf Rettungsfahrzeuge und Behandlungen entstehen können. Bitte nehmen Sie unbedingt eine persönliche Reiseapotheke zur Selbstversorgung auf Ihre Reise mit! Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Zwischen Mitte Mai und Anfang Juni gibt es eine hohe Allergiebelastung, da dann viele Pflanzenarten gleichzeitig zu blühen beginnen.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Finnland zählt zu den Ländern mit kalt gemäßigtem Klima. Es ist im Westen und Südwesten durch die Lage an der Ostsee maritim und im Osten und Norden kontinental geprägt. Im Sommer kann das Kontinentalklima für Temperaturen zwischen 20 und 25 Grad sorgen.

Im Winter liegen die Tagestemperaturen im Durchschnitt bei -5 bis -20 °C. Manchmal können die Temperaturen auch knapp über 0 °C steigen oder bis -35 °C fallen. Ende Jänner und im Februar gibt es ca. 9 Stunden lang Tageslicht (8:00 - 17:00 Uhr), Anfang März sind es dann bereits ca. 12 Stunden Tageslicht (6:30 -18:30 Uhr). Das Wetter ist zu dieser Jahreszeit im Durchschnitt wolkig oder sonnig und meist etwas windig. Ebenso kann es zu Schneefällen kommen.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR).

Trinkgeld

Trinkgeld ist nicht verpflichtend in Finnland. Wenn Sie mit Ihrem Guide zufrieden waren, können Sie sich aber natürlich gerne auf diese Weise bei ihm bedanken.

Generelle Hinweise

Strom

Die elektrische Spannung in Finnland beträgt 230 Volt. Die Steckdosen und Stecker sind zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Zeitdifferenz

Finnland ist unserer Winter- und Sommerzeit um 1 Stunde voraus.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein Offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ? Damit Sie wissen, was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisetil: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert. Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakesch sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in

Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU-Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben. In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen so weit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst

Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“ „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu

laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“ Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen, sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner! Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt, hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich. Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ?

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist Ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung

Wir engagieren uns für den Kinderschutz im Tourismus und setzen Maßnahmen zur Aufklärung um.

Kinderrechtsverletzungen finden in allen Ländern der Welt statt.

Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen!

Jede*r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu

melden: www.nicht-wegsehen.net

Illegale Souvenirs

Wir verweisen auf den Link des Aussenministeriums

https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Unterkünfte

Tag 1 und 2: Jatkonsalmi-Hütte:

Jatkonsalmentie 40, Ruhtinansalmi (Suomussalmi) Jatkonsalmi ist eine traditionelle Blockhütte im Hossa-Nationalpark am Ufer des Jatkonjärvi-Sees. Die geräumige Hütte (240 m²) hat 7 Schlafräume mit Etagenbetten, insgesamt 28 Betten. Toiletten und Duschen auf dem Korridor.

Weitere Einrichtungen: Großer Speisesaal, Zentralheizung. Sauna am Seeufer mit Bademöglichkeit, Grillhütte und Feuerstelle.

Tag 3 und 4: Rajakartano

Hossantie 273, Ruhtinansalmi (Suomussalmi) Rajakartano ist eine ehemalige Grenzwachstation, die zu einem Gästehaus umgebaut wurde. Es hat 14 Betten in 5 Zimmern, Küche, Wohnzimmer, 3 Toiletten und eine Dusche. Es gibt ein separates Saunagebäude am Seeufer, eine gute Möglichkeit zum Schwimmen im See. Duschen gibt es auch in der Sauna.

www.loma-hossa.fi

Tag 5 und 6: Bauernhof Arola

Arolantie 5, Ruhtinansalmi (Suomussalmi) Arola hat 6 Schlafzimmer für bis zu 14 Personen. Arola ist bekannt für sein köstliches Essen, das hauptsächlich aus lokalen Zutaten zubereitet wird. Das Abendessen wird in einem traditionellen Blockhaus serviert. Sauna vorhanden.

www.arolabear.fi

Tag 7: Martinselkonen Wilds Centre :

Pirttivaarantie 131, Ruhtinansalmi (Suomussalmi) Martinselkonen ist eine ehemalige Grenzwachstation, die zu einem Gästehaus umgebaut wurde. Es bietet Platz für 26 Personen, die meisten in Einzel- und Doppelzimmern. 9 Zimmer sind mit eigenem Bad und 3 Zimmer mit Gemeinschaftsbad. Sauna vorhanden. www.martinselkonen.fi

Routenplan

Routenplan: <https://bit.ly/2MQyBxT>

Optionaler Ausflug zur Bärenbeobachtung (nur auf der ersten Tour)

Das östliche Grenzgebiet Finnlands verfügt über eine große Fläche unberührter Wildnis, die außergewöhnliche Möglichkeiten zur Tierbeobachtung und Fotografie bietet. Unter der Leitung eines Wildnisführers ist dies eines der besten Gebiete in Europa, um die seltenen Großraubtiere in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten und zu fotografieren. Ein spezielles Versteck ist ein sicherer Ort, um die Wildtiere aus nächster Nähe zu beobachten. Große Fenster ermöglichen eine klare Sicht, und in den Wänden befinden sich speziell angepasste Kameralöcher zum Fotografieren. Die Verstecke sind mit Sitzen, Betten und einer Toilette ausgestattet. Neben Bären können Sie auch Seeadler, Elche oder Vielfraße sehen.

Programm:

15 Uhr Abfahrt zu den Verstecken, kurzer Autotransfer und dann zu Fuß 0,5 km

Wildbeobachtungs- und Fotoabenteuer, Imbiss möglich.

Ca. 21.00 Uhr Rückkehr

Schwierigkeitsgrad

Die Tour ist einfach bis Mittel. Eine Grundkondition sollte vorhanden sein.

Essen

Das Programm inkludiert Frühstück, Mittag- und Abendessen.

7 x Frühstück

Das Mittagessen wird 4 x als Picknick angeboten, 2 x Mittagessen

6 x Kaffee/Tee am Nachmittag

7 x Abendessen (bei Ankunft am Abend ein Snack für Spätankömmlinge)

6 x Kaffee/Tee am Nachmittag

Während der Tour wird außer dem Mittagessen keine Mahlzeit angeboten. Wir empfehlen Ihnen, Schoko- oder Müsliriegel für die Tour einzupacken. Diese sind selbst mitzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir vorwiegend finnische Produkte verwenden.

Sollten Sie spezielle Essenswünsche haben (vegetarisch, glutenfrei, etc.), bitte geben Sie uns das bei Buchung bekannt! Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie vegetarisches Essen bestellt haben, die gesamte Woche über vegetarisches Essen bekommen und Ihre Auswahl nicht mehr ändern können.

Gepäcktransport

Ihr Gepäck wird mit dem Auto zu den Unterkünften transportiert (aufgrund des limitierten Platzes bitte nur 1 Gepäckstück pro Person). Ein Tagesrucksack wird während der Touren benötigt.

Internet/WLAN/Bankomaten/Kreditkarten

WLAN gibt eventuell in der Jatkonsalmi-Blockhütte, ansonsten gibt es während der gesamten Reise keine Internetverbindung und kein WLAN!

Bitte beachten Sie, dass während der Tour keine Bankomaten verfügbar sind. Für etwaige Getränke oder Snacks benötigen Sie Bargeld.

Im Hossa-Besucherzentrum gibt es kleine Souvenir-Geschäfte, die Kreditkarten akzeptieren.

Sauna

Die traditionelle „Finnische Sauna“ wird jeden Abend, außer am Ankunftstag, angeboten. Die Finnen saunieren traditionell nicht in gemischten Gruppen und tragen auch keine Badebekleidung. Die Sauna wird als ein heiliger Ort betrachtet, wo sowohl Körper als auch Geist gewaschen werden. Üblicherweise gehen die Damen zuerst, bleiben ca. 1 Stunde und dann sind die Männer dran. Die Gruppe kann aber selbst entscheiden, ob sie lieber getrennt oder gemischt bzw. mit oder ohne Badebekleidung saunieren möchte. Wenn Sie nicht mit anderen Leuten gemeinsam in die Sauna gehen möchten, kann meist eine private Waschmöglichkeit organisiert werden. Einige neuere Saunen haben getrennte Waschräume mit Duschen. In älteren Saunen wäscht man sich in der Sauna. Heißes Wasser, Kübel und Schöpflöffel sind vorhanden

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare

Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man

inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht’s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5.

Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Eva Hickel

+43 316 58 35 04 - 14

eva.hickel@weltweitwandern.com